

JUDITH HOLOFERNES

28. April 2017

Stuttgart Im Wizemann

In bin das Chaos

Drei Jahre nach der Veröffentlichung ihres ersten Solo-Albums meldet sich **JUDITH HOLOFERNES**, ehemals Frontfrau der Band Wir sind Helden, mit ihrem neuen Album „Ich bin das Chaos“ zurück. Die mehrfache Echo- und EinsLive Krone- Preisträgerin, bekannt für ihre virtuosen und poetischen Texte, gehört zu den erfolgreichsten Künstlern Deutschlands. Nebenher schreibt sie einen Blog, 2015 veröffentlichte sie einen Band mit komischer Lyrik.

Das neue Album „Ich bin das Chaos“ schließt in seiner Spielfreude klar an das „zerzauste Debut“ Ein leichtes Schwert (2014) an. Die elf Songs bewegen sich rasant zwischen sehr unterhaltsam und sehr traurig. Überraschend ist das selbstbewusste Bekenntnis zu „so etwas wie Glanz. Und Tiefe. Und Schönheit! Die Songs wollten das so“, sagt Holofernes. Eine Handvoll melancholischer Stücke bilden das dunkle Herz einer ansonsten hellen, zugewandten, offenherzigen Platte. Sie sähe das Album in „hellen Farben, die vor dunklem Hintergrund erst richtig leuchten“, sagt Holofernes. Und leuchten tut es, dieses Chaos.

Eine überraschende Kollaboration war prägend für den Sound: Die meisten der elf Songs –allesamt wieder mit deutschen Texten - schrieb die Berlinerin mit dem färöischen, englischsprachigen Songwriter Teitur. Produziert hat erstmals Pola Roy, Holofernes' Ehemann und Heldendrummer. Im März wird **JUDITH HOLOFERNES** sich aufmachen, mit ihrer groß(artig)en Band so viel Chaos wie möglich über Deutschland zu bringen.

judith-holofernes.de

[Video „Der letzte Optimist“](#)